

Sehr geehrte Gemeindepräsidentin
sehr geehrte Gemeinderätin
liebe Frau

Häzlich wiukomme hie im Rathaus z'Bärn! Es isch für mi e bsungerige Momänt, so viu Froue dörfe z'begrüsse, süsch betreit dr Froueateil da inne ganz knapp e Drittu.

Wi n'i scho im Iladigsbrief gschriben ha, isch es äbe no gäng ke Säubschtverständlichkeit, dass Froue e politischi Füerigsposition – oder überhaupt e Füerigsposition erreiche.

D'Gründ da derfür si viufäutig u es wär z'eifach, wenn i jetz pouschau d'Manne aus Frouekarriereblocker würd häre steue, es entspricht o nid mim Mannebiud.

U doch hani mini Erfahrig i die Richtig gmacht, i bi nie diräkt blocket worde, aber i ha – im Gägesatz zu Männer gäng z'ersch müesse bewise, dass i di nötige Kompetenze ha, so öppis wine Vorschuss-Bonus hets nie gä.

Füerig isch hüt z'Thema, wie füere Froue, füere si anders? Uf dr Iladig isch ds Thema mit em Satz vom Antoine de Saint-Exupéry azeigt worde: „ Chef ist einer, der die anderen unendlich nötig hat.“ I ha dä Satz gwäut, wüu dä i mire Funktion aus Grossratspräsidentin d'Situation uf e Punkt bringt. Was miech i ohni ds Ratssekretariat, d'Staatskanzlei? I bi aber o überzügt, dass di Erkenntnis vom Saint-Exupéry augemein giut.

Dass aber aui z'ringum merke, dass es se brucht, chunnt de o der Titu „Führung ist Kommunikation auf Augenhöhe“ zum trage.

Was heisst das konkret? Für mi heisst das, i bi mitts drin u nid nume derbi. Im Fachjargon würde me das wahrscheinlich aus kollegiale Führiigsstil bezeichne. Dadermit meine n'i aber nid es lockers kollegiaus Zämeschaffe u no chli Umablödele. Nei, es heisst, dass mer es Team si wo jede u jedi ihri Erfahrig u ihres Wüsse ine bringt u i vertraue ne, dass si z'gliche Ziu asträbe wo ni – i däm Fau e effiziente, professionelle Ratsbetrieb wo vo Respäkt angesdänkende gegenüber prägt isch u wo aui bedürfnisentsprechend qualifiziert Uskunft u Rat überchöme.

Derbi isch mir bewusst, dass i dr Ratsverwautig jedes uf sim je spezifische Gebiet meh weiss aus i. Das söue si o wüsse u i la mi gärn vo ihne la ufkläre u berate u wenn i öppis nid verstah, isch's mer nid pinlich nache z'frage. Das git mir d'Möglichkeit gäng wider nöis z'lehre, a z'wände u witer z'entwickle.

Di Mitarbeitende wüsse dermit, dass i uf si agwise bi, ihrem Urteilsvermöge vertraue u mini Entscheide o entsprächend fäue. Wenn i nid nach ihrem Rat entscheide, het de das viufach mit em erweiterete Ibezug vo verschidenschte Aspekte z'tue u de chanis begründe u bespräche, so dass o sörigi Entscheide loyal mittreit wärde.

Es isch für die Mitarbeitende ja ganz spezieu, si müesse sech jedes Jahr wider uf ne nöii Präsidiumssetzung i la. U jede u jedi wotts am Beschte mache, was vom ganze Ratsbetrieb grossi Flexibilität u Leischtigsbereitschaft verlangt. Mit däm Wüsse im Hingerkopf darf me dervo usga, dass es Lüt si, wo gärn mit dere Herusforderig umgöh.

Es wär jetz spannend vo ihne z'ghöre ob si grundsätzlichi Ungerschide zwüsche de Manne u Froue ir Füerig chönni usmache, leider – u da schliesst sech dr Kreis-isch vor sächs Jahr z'lentsch Mau e Frou Grossratspresidäntin gsi, u de wär e Vergleich nid ussagechraftig.

Im Buech „Zur Sache Schätzchen – Frauen und Macht“ si di spezifisch wibleche Füerigssterchine ufglischtet. I ha mi da drinne sehr wou chönne erchenne u i bi gschpannt obs euch glich geit?

- Frauen versuchen, Mitarbeiter zusammenzubringen, anstatt hierarchische Barrieren zwischen ihnen zu errichten.
- Sie bevorzugen einen interaktiven, kooperativen Führungsstil
- Sie fördern erfolgreiche Teamarbeit
- Sie geben Informationen grosszügig weiter
- Sie sind offen für strukturelle Veränderungen
- Sie können uneindeutige Situationen besser akzeptieren
- Sie schätzen Intuition mindestens genauso wie reine Rationalität
- Sie sind von Natur aus flexibel
- Sie schätzen kulturelle Vielfalt

Das es paar beleiti Ussage wi Froue führe. Bis aber Froue i Füerigspositione si u mit was für Sperrigkeite si z'kämpfe hei, mit däm wei mer üs jetz igehter befasse. Aus erschts darfi es Referat akünde vo dr Frou Brüscheiler.

Der Frou Brüscheiler ire Karrierewäg isch idrücklich aber o typisch wiblich, nid gradlinig u sit dr Schuelzyt vorplanet. Dadermit cha si aber o ufne risige Erfahrigshingergrund zruggrife. Sie het aus glernti Krankeschweschter agfange, speter aus Bruefsschueulehrerin gschaffet u isch de Diräktorin vor Krankepflegeschueu Bois-Cerf ds Lausanne worde. Es isch witergange aus Rektorin vor Kaderschuel für Krankepflege vom SRK z'Aarau. Aschliessend het si a der Uni Neuburg Wirtschaft u Ungernähmensfüerig studiert u isch de 1995 Chief Executive Officer, CEO vor SV Group worde.

D'SV Group zeut mit guet 500 Betribe zu de führende Qualitäts-Cateringungernähme Europas. Jetz gibe n'i aber ds Wort grad dr Frou Brüscheiler.